

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

Wir beten Dich an,...

Was hat Jesus schon alles erliden müssen. Es wird noch schlimmer. Jetzt nehmen die Soldaten ihm auch noch seine letzten Kleider weg. Nackt, völlig hilflos und ungeschützt steht er vor all den Leuten.

Ungeschützt fühlen wir uns momentan in vielen Situationen und oftmals wie ausgeliefert.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

11. Station: Jesus wird ans Kreuz geschlagen

Wir beten Dich an,...

Jesus leidet. Es wird immer schlimmer und schmerzhafter. Mit Routine nageln die Soldaten Jesus ans Kreuz. Die Schmerzen sind nicht auszuhalten.

Familien zerbrechen an der derzeitigen Situation, Hass und Unfrieden in der Gesellschaft werden immer stärker. Wir fühlen uns bewegungsunfähig und wissen nicht, was wir machen können.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Wir beten Dich an,...

Stundenlang leidet Jesus am Kreuz. Er hat unendliche Schmerzen, er erduldet sie für alle Menschen. Einsam stirbt er für uns am Kreuz.

Einsam sterben. So viele Menschen mussten während der Coronapandemie einsam und völlig alleine sterben, manchmal von einer Pflegekraft begleitet. Beten wir für sie ein Vater Unser.

Vater unser,...

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns..

13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

V: Wir beten Dich an,...

Jesus wird tot in den Schoß seiner Mutter gelegt. Es ist ein unendlich großer Schmerz, den Maria in diesem Augenblick aushalten muss. Und doch darf sie Jesus ein letztes Mal in den Armen halten.

Stille, Totenstille. Die Welt scheint in solchen Momenten stillzustehen. Und doch ist es ein so großer Trost, wenn wir uns persönlich in Ruhe und Würde wieder von unseren Verstorbenen verabschieden können. Alle Menschen, die an Corona gestorben sind, durfte niemand mehr sehen und niemand mehr berühren.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt

Wir beten Dich an,...

Das Lukasevangelium berichtet: Und siehe, da war ein Mann mit Namen Josef, ein Mitglied des Hohen Rats und ein guter und gerechter Mensch. Dieser hatte ihrem Beschluss und Vorgehen nicht zugestimmt. Er war aus Arimathäa, einer jüdischen Stadt, und wartete auf das Reich Gottes. Er ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Und er hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war.

Am Grab stehen und um einen lieben Menschen trauern. Nie wieder mit ihm sprechen, ihn nie wieder treffen. Es scheint alles aus und vorbei zu sein.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

Schlussgebet

Ewiger, guter und barmherziger Gott. Am Ende dieses Kreuzwegs stehen wir traurig, aber auch vertrauensvoll vor dir. Hilf uns, dass wir an deinem Reich schon in dieser Welt mitbauen und all jenen Menschen helfen, für die wir in diesem Kreuzweg gebetet haben. Schenke uns und ihnen deinen Segen. Darum bitten wir, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Texte und Bild: Berthold Schwarzer

KREUZWEGANDACHT 2022 DER KAB REGENSBURG E.V.

FÜR ZUHAUSE ODER MIT IHRER GRUPPE



Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Denken wir in besonderer Weise an Menschen, die wir kennen, die im Moment eine schwere Zeit haben, die ihren persönlichen Kreuzweg gehen müssen. Denken wir auch an all jene, die sich unter Gefahren dafür einsetzen, dass unsere Gesellschaft funktioniert und Kranke und Alte gut gepflegt werden.

1. Station: Jesus wird zum Tod verurteilt

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus und preisen Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Jesus steht vor Pilatus. Einsam. Es ist jetzt niemand mehr bei ihm. Er kann nur noch auf sein Urteil warten und seinen letzten Weg gehen.

Es passiert oft und es geschieht schnell. Oft verurteilen wir Menschen, auch wenn wir ihre Lebenssituation nicht kennen. Ein Gerücht verbreitet sich schnell und diese Menschen haben einen ganz schweren Weg vor sich.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme Dich über uns und die ganze Welt

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Wir beten Dich an,...

Es sind dramatische Stunden. Die Verhaftung im Garten Gethsemani, die Verhöre, kein Schlaf, das Todesurteil. Jetzt noch das schwere Kreuz auf den Schultern. Und der Weg beginnt erst.

Es kann jede und jeden von uns zu jeder Zeit treffen. Ein Unfall oder der plötzliche Tod eines nahen Angehörigen. Es beginnt ein Kreuzweg, der unendlich viel Kraft braucht.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal

Wir beten Dich an,...

Es ist zu viel. Das Kreuz drückt unendlich schwer. Jesus kann nicht mehr. Er fällt.

Familien tragen eine große Last! Oft wissen sie nicht mehr,

wie es weitergehen kann. Eltern fühlen sich zu Boden gedrückt, Kinder durften ihre Großeltern nicht mehr besuchen. Auf einmal sollten sich die Eltern rund um die Uhr um ihre Kinder kümmern und gleichzeitig die Schule ersetzen sowie die notwendige technische Ausstattung finanzieren.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

4. Station Jesus begegnet seiner Mutter

Wir beten Dich an,...

Jesus schafft es, wieder aufzustehen. Er geht weiter. Maria, seine Mutter, steht am Wegesrand. Es gibt ihm Kraft, als er sie sieht. Er weiß, er ist nicht allein.

Es sind noch so viele Einschränkungen, die Begegnungen schwer oder sogar unmöglich machen. Es ist so wichtig, Menschen zu begegnen, denn es gibt die Kraft, die wir brauchen.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das schwere Kreuz tragen

Wir beten Dich an,...

Das Kreuz drückt immer mehr. Die Soldaten merken, dass Jesus nicht mehr kann, dass er vielleicht wieder zusammenbrechen wird. Ein Mann, Simon von Cyrene, der zufällig vom Feld nach Hause geht, muss ihm helfen, das Kreuz zu tragen.

Vieles geschieht momentan im Verborgenen, Menschen sind in Not, können nicht mehr und brauchen Hilfe. Wie können wir diese Not sehen? Wie können wir helfen?

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

Wir beten Dich an,...

Die Hilfe von Simon von Cyrene hat Jesus gut getan, doch das Kreuz zu tragen ist so wahnsinnig anstrengend. Veronika, eine Frau, die sieht wie schlecht es Jesus geht, reicht ihm ein Tuch, damit er sich den Schweiß abwischen kann und es ihm ein klein wenig besser geht. Ein kurzer Halt und weiter geht es.

Menschen, die für andere immer da sind. In der Pflege in

den Krankenhäusern und Altenheimen. Im Handel oder als Monteure. Sie setzen sich Gefahren aus, um anderen Menschen zu helfen.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Wir beten Dich an,...

Das Kreuz wird schwerer und schwerer und drückt Jesus ein zweites Mal zu Boden. Schwer wie Blei liegt es auf ihm. Er kann nicht mehr. Doch es muss weitergehen, die Soldaten heben das Kreuz hoch und treiben ihn weiter.

Menschen in Krankenhäusern und Altenheimen, am Boden zerstört, Sie dürfen keinen Besuch empfangen, der sie wieder aufrichten kann.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns...

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

Wir beten Dich an,...

Nicht alle Menschen, die am Wegesrand stehen sind gleichgültig oder freuen sich, dass Jesus so leidet. Es sind auch einige Frauen, die weinen und Mitleid haben. Menschen, die mit ihm mit-leiden.

Zwei Jahre Corona haben so viel zusätzliches Leid gebracht. Menschen, die einsam sterben. Viele kämpfen noch lange, bis sie wieder ganz gesund sind. Nehmen wir Anteil, trösten und helfen, wo wir können.

Jesus, wir bitten dich: Erbarme dich über uns ...

9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Wir beten Dich an,...

Noch einmal verlässt Jesus die Kraft, er kann nicht mehr und stürzt zu Boden. Jesus fällt zum dritten Mal. Es muss trotzdem noch einmal ein Stück weitergehen.

Ich kann nicht mehr. Dieses Gefühl wird immer stärker. Was kann mir jetzt helfen, wer kann mir jetzt helfen, dass ich mich wieder aufrichten kann, dass es mir wieder besser geht?